

Sachverständigenbüro biloba

Ulrich Barnstorf-Brandes

Westfelder Weg 3

31079 Sibbesse

biloba-baum@web.de

www.biloba-baumpflege.de

Tel.:05065/9639828

Mobil:0172/8310335



Gärtnermeister und
staatlich geprüfter Baumpfleger
seit 1992 öffentlich bestellt und
vereidigter Sachverständiger der
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Fachgebiete:
Baumsanierung, Pilzerkrankung
an Bäumen, Baumstatik
und Verkehrssicherheit von Bäumen

PRÜFSTUFE 1: VISUELLE BEURTEILUNG NACH VTA

(Visual Tree Assessment basiert auf einer biomechanisch fundierten Sichtkontrolle)

Über eine Säuleneiche im Kurpark Bad Nenndorf incl. Maßnahmenempfehlung
im Zuge der Bautätigkeit am neuen Parkplatz

biloba

1 Prüfstufe 1: Visuelle Beurteilung nach VTA

(Visual Tree Assessment basiert auf einer biomechanisch fundierten Sichtkontrolle)

Auftraggeber:	Samtgemeinde Nenndorf/Stadt Nenndorf		
Besichtigungstag:	26.08.2019		
Ort:	Bad Nenndorf		
Straße:	Hauptstraße 11		
Baumart:	<i>Quercus robur`Fastigiata`</i> Säuleneiche		
Alter (Mitchell-Formel $Um/2,5 = \text{Alter}$):	ca.120-150 Jahre		
Stand : (Einzel oder Gruppe)	Einzelbaum		
Stamm (einzeln, mehrstämmig):	Einzelstamm		
Funktion:	Parkbaum		
Stammumfang in cm:	350		
Stammdurchmesser ($U/3,142 = \varnothing$) cm:	111		
Höhe (mit Clino Master gemessen) in m:	28		
Kronendurchmesser in m:	8		
Lichttraumprofil (4,5 m ü. d. Straße) :	Ok		
Bordstein, Straße :	Nein	Abstand zum Stamm in m :	
Standort:	Park	Baum Nr.:	K0248 und 345

2 Vitalität individuell beurteilt

Beurteilt nach: Feinastanteil, Blattgröße, Jahrestrieb, Dickenwachstum	sehr gut	gut	x	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	
--	----------	-----	----------	--------------	-------------	------------	--

3 Schadstufen nach Roloff (Phasen der Verzweigungsstruktur bei Buche nach ROLOFF 1986 (verändert))

Explorationsphase Vitalitätsstufe 0 „Vollkrone“		Aus den Terminalknospen und oberen Seitenknospen der voll belichteten Wipfeltriebe entwickeln sich Langtriebe. Es entsteht ein abgerundetes, volles Kronenbild.
---	--	---

4 Bewertung Stamm

Dickenwachstum	gleichmäßig	x	ungleichmäßig	kein Dickenwachstum
Neigung:	Nein		Offene Faulstelle, Höhlung:	Nein
Drehwuchs:	Nein		Saftfluss:	Nein
Eingeschlossene Rinde:	Nein		Sichtbare Pilzfruchtkörper am Besichttag:	Nein
Risse, Rippen:	Ja artspezifisch		Pilz	
Wülste, Beulen:	Ja artspezifisch		Vermutete innere Defekte:	Nein
Gabelung	Nein		Weitere Untersuchung:	Nein
Druckwiesel	Nein		Wassertasche	Nein

Bewertung Krone

Bewertung Wurzeln

Asymmetrisch:	Nein	Luftabschluss	Nein
Überhängend:	Nein	Bodenverdichtung:	Nein
Leitungstrassen:	Nein	Verletzung Stammfuß:	Nein
Kronensicherungselemente:	Nein	Vermut. Wurzelschaden:	Nein
Gabelung:	Nein	Weitere Untersuchung:	Nein
Totholz:	Ja		
Spitzendürre:	Nein	Gesamtbewertung	
Belaubung:	Ja	Baum fällen:	Nein
Verletzungen:	Nein	Erhalten:	Ja
Vermutete Defekte:	Nein	Verkehrssicher nach Maßnahmen	Ja
Austrieblänge diesjährig:	10 cm	Weitergehende Untersuchungen	Nein
Austrieblänge letztjährig:	7 cm		
Weitere Untersuchungen:	Nein	Nächste Kontrolle:	2020

Notiz zum Baum

Die Säuleneiche steht nordöstlich vom Schlösschen zusammen mit einer gleichstarken zweiten Säuleneiche. Beide Bäume haben eine gute Vitalität mit leichtem Totholzbesatz.
Die Traufenfläche ist komplett offen.

Ergebnis Prüfstufe 1

Die Säuleneichen sind wichtige Blickpunkte im Gesamtparkkonzept und flankieren optisch die nordöstliche Giebelseite des Schlösschens und sollten schon aus diesem Grund erhalten werden.

Beide Bäume weisen zudem eine altersgerechte und ausgesprochen gute Vitalität auf und sind von der Gesamtbeurteilung absolut erhaltenswürdig.

Maßnahmenempfehlung nach DIN 18920 und RAS-LP 4, sowie ZTV Baum 2017:

Die Bebauungsgrenze endet unmittelbar am Außenbereich der Traufe. Laut DIN 18920 sollte vom Traufenrand ein Sicherheitsabstand von 1,5 m zum Bauobjekt eingehalten werden.

Ich gehe davon aus, dass der Radius der geplanten Umfahrt nicht enger verlaufen kann, um einen größeren Abstand zum Baum zu erreichen.

In diesem Fall sollte ein sog. Wurzelvorhang eingebaut werden, um den Wurzelraum der Eiche zu schützen. Bei den Schachtarbeiten muss unbedingt darauf geachtet werden, dass von Hand vorgeschachtet wird.

Wenn dabei Wurzel gefunden werden, müssen sie nach ZTV Baum (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege 2017 Abschnitt 3.7.2) rechtwinklig zur Wurzelachse nachgeschnitten und mit Wundverschlussmittel verstrichen werden.

Die freigelegten Wurzeln sind gegen Austrocknung zu schützen. Der Wurzelvorhang ist bis zum Baubeginn und während der Bauzeit ständig feucht zu halten. Der Graben wird mit geeignetem Vegetationssubstrat und/oder Unterboden ohne maschinelle Verdichtung verfüllt.

Der Wurzelvorhang ist nach oben offen zu lassen und die Baugrube mit durchwurzelungsfähigem Material zu verfüllen. Die Ausführung sollte möglichst im Frühjahr oder Herbst und eine Vegetationsperiode vor Baubeginn stattfinden (leider nicht mehr möglich). Der Wurzelvorhang verbleibt dauerhaft im Boden. Das Bodenniveau im Traufenbereich darf nicht verändert werden, also kein Bodenauftrag bzw. Überschüttung.

Die Grabenlänge sollte von Mitte Baumstamm jeweils 3 m nach links und rechts betragen.

Eine sehr effektive Maßnahme, um die Wuchsbedingungen der Eiche zu verbessern, wäre, bei einem Teil der versiegelten Pflasterfläche das Gefälle zum Baum hin abfallen zu lassen.

Es könnten die Bordsteine auf gleiche Höhe gesetzt werden oder es werden Lücken zwischen den Borden belassen, damit das Oberflächenwasser in den Traufenbereich laufen kann.

Gerade in Anbetracht der Trockenperioden der letzten 3 Jahre wird es immer wichtiger, dass Regenwasser von versiegelten Flächen oder von Dachentwässerungen im Bereich von Bäumen bzw. Vegetationsflächen versickern kann.

Maßnahmen und Empfehlungen :		Baum Nr.:	
Datum:	26.08.2019		
Ort:	Bad Nenndorf		
Straße:	Hauptstraße 11		
Baumart:	<i>Quercus robur</i> 'Fastigiata' Säuleneiche		

Maßnahmen	erforderlich	ZTV 2017	Menge	Wann	Erledigt
Totholzeseitigung	Ja	3.2.4		2019	
Kronenpflege	Ja	3.2.2		2019	
Impfen mit Mycorrhizapilzen	Wahlposition	3.6.7 (2006)			
Sonstiges	Wurzelvorhang			2019	



Rechte
Säuleneiche



Geplanter Abstand zur Pflasterfläche 3,65 m



Erdaufschüttung muss noch beseitigt werden



Gesamtansicht beider Säuleneichen nordöstlich vom Schlosschen

6

Wurzelvorhang mit Drahtgeflecht



Wurzelvorhang mit Jutematerial



Fachgerechter Wurzelschnitt mit anschließendem Wurzelverschlussmittel verstrichen



Die obersten 30cm sind mit Oberboden auffüllen.

Beispielfotos von verschiedenen Wurzelvorhängen



R. Damsdorf-Brandt